

INHALT

VORWORT 7	DIE GROSSEN VERMESSUNGEN 165
DIE ERSTEN WELTBILDER 13	Frankreich, Dänemark und Norwegen lernen, wie man ausgedehnte Gebiete vermisst; ein Nullmeridian im Jahr 1779 und wie Karten zum Teil des Staatsapparates werden
Prähistorische Karten, Schöpfungs- berichte, sumerische, babylonische und ägyptische Karten	WEISSE FLECKEN IM NORDEN 209
WIE FRÖSCHE UM EINEN TEICH 39	Auf der zweiten Expedition von Fridtjof Nansens Fram werden 1898– 1902 riesige, bis dahin unbekannte Gebiete der Arktis kartiert
Ptolemäus, einer der größten Geogra- fen aller Zeiten, und die immer umfassendere Kenntnis der Welt in der Antike	AUS DER LUFT BETRACHTET 239
HEILIGE GEOGRAFIE 71	Der Erste Weltkrieg bahnt den Weg für die Kartierung aus der Luft, die schließ- lich Wirtschaftskarten und andere thematische Karten ermöglicht
Eine gottgeschaffene Welt für die Menschen, in der Theologen und Kartenzeichner die heilige Geschichte inszenieren	DER BLAUE PLANET 263
DER ERSTE ATLAS 101	Über die sieben Zehntel unseres Plane- ten, die mit Wasser bedeckt sind, und Marie Tharps Versuch zu verstehen, wie es dort unten aussieht und warum
Abraham Ortelius und Gerhard Mercator kartieren die Welt, die durch Entdeckungsreisen und die Wissbegier der Renaissance von Tag zu Tag größer wird	DIE DIGITALE WELT 291
IN DIE WELT HINAUS 139	Satelliten und Computer sorgen für eine enorme Menge an Information und Karten, die mit uns reden
Eine norwegische Karte auf Reisen, niederländische Seekarten, der Kampf um den größten Atlas sowie mehr über Mercator und was er nicht vollenden konnte	ANMERKUNGEN 317
	BIBLIOGRAFIE 327
	BILDNACHWEIS 337
	PERSONENREGISTER 339
	ORTSREGISTER 343